

Check-in

Über diese Dinge solltest du Bescheid wissen, bevor du dich mit dem Kapitel „Messen – aber genau!“ beschäftigst. Drucke diese Seiten aus. Kreuze an, wie du dich einschätzt. Mit den Aufgaben auf der zweiten Seite kannst du deine Einschätzung überprüfen.

Bearbeite nach deiner Überprüfung mit Hilfe der Mathematischen Werkstatt die Themen, bei denen du nicht so gut abgeschnitten hast. Überlege dir auch, in welcher Reihenfolge du arbeiten willst und wer dir dabei helfen kann.

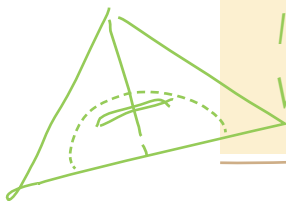


Checkliste

	Kann ich schon	Da bin ich fast sicher	Ich bin noch unsicher	Kann ich noch nicht
1 Ich kann Längen von Gegenständen und Strecken messen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Ich kann Strecken oder Flächen in Bruchteile unterteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Ich kann angeben, welchen Bruchteil ich erhalte, wenn ich ein Halbes halbiere, ein Fünftel in vier gleiche Teile teile und ähnliche Aufgaben lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Ich kann angeben, an welcher Stelle einer Zahl die Einer, die Zehner, die Hunderter usw. stehen und kann Zahlen aus einer Stellenwerttafel ablesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Ich kann bei Aussagen zu Stellenwerten begründen, warum sie richtig oder falsch sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Ich kann Zahlen am Zahlenstrahl ablesen und eintragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In der Mathematischen Werkstatt findet ihr:

- ▷ Rechnen mit Größen, Seite 171–173
- ▷ Brüche, Seite 174–177



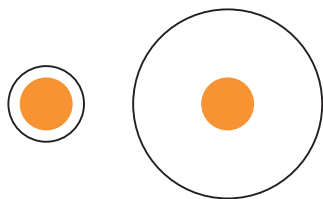
Aufgaben zur Checkliste

1 Längen messen

- a) Miss die Länge und die Breite deines Mathematikhefts mit dem Lineal.
b) Schätze zunächst und miss dann. Welche Strecke ist länger?



Welcher Punkt ist größer?



- c) Miss nach.

2 In Bruchteile unterteilen

- a) Zeichne eine Strecke von 15 cm in dein Heft. Unterteile die Strecke in Zehntel.
b) Falte ein Blatt Papier in Viertel. Finde mehrere Möglichkeiten.

3 Bruchteile teilen

- a) Welchen Bruchteil erhältst du, wenn du ein Halbes halbiert?
b) Welchen Bruchteil erhältst du, wenn du ein Fünftel viertelst?
c) Welchen Bruchteil erhältst du, wenn du ein Viertel in drei gleiche Teile teilst?
d) Welchen Bruchteil erhältst du, wenn du ein Viertel in zehn gleiche Teile teilst?

4 Stellenwerte

- a) Übertrage die Zahlen ins Heft. Markiere die Zehner in Rot und die Tausender in Blau.

5713

14504

120546

- b) Schreibe folgende Angaben als Zahlen.

4 H; 9 Z; 3 E

18 E

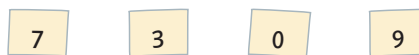
8 T; 3 Z; 5 E

8 T; 1 H; 3 Z

6 ZT; 2 T; 3 H; 5 Z

5 In Bruchteile unterteilen

Du hast diese vier Ziffernkarten:

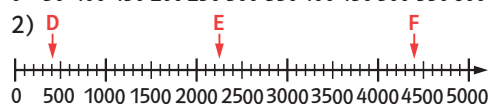
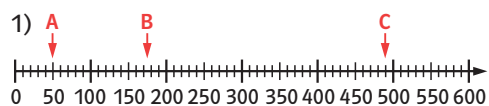


Entscheide, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Begründe deine Entscheidung.

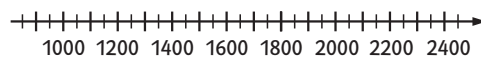
- a) „Die größte Zahl, die man mit diesen Kärtchen bilden kann, hat an der Hunderterstelle eine 7.“
b) „Die Null kann man auch weglassen, denn sie hat ja keinen Wert.“
c) „Es gibt nur eine Möglichkeit, bei der man die Null weglassen kann.“
d) „Wenn ich zu der kleinsten Zahl, die ich mit diesen Kärtchen legen kann, die Zahl 1 addiere, ändern sich drei Ziffern.“
e) „Für die Zahl 7390 kann ich auch schreiben: 7 T, 39 H.“
f) „Für die Zahl 7390 kann ich auch schreiben: 73 H, 9 Z“

6 Zahlen am Zahlenstrahl

- a) Lies die Zahlen an den markierten Stellen möglichst genau ab.



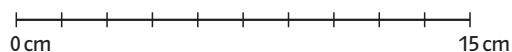
- b) Übertrage die abgebildete Zahlengerade vergrößert in dein Heft und markiere die Zahlen: A = 1400; B = 1100; C = 1750 und D = 2210.



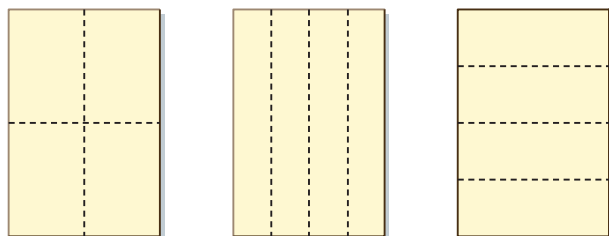
Check-in Kapitel 1

- 1** Individuelle Lösungen, zum Beispiel
DinA4 21,0 cm x 29,7 cm oder DinA5 14,8 cm x 21,0 cm.
b) individuelle Lösungen
c) Beide Strecken sind 2,5 cm lang. Beide Punkte haben einen Durchmesser von 7 mm.

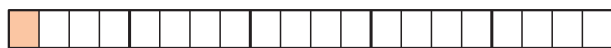
- 2** a) $\frac{1}{10}$ entspricht 1,5 cm.



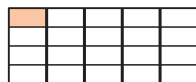
- b) Beispiele für Faltungen:



- 3** a) $\frac{1}{2} \cdot \frac{1}{2} = \frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2} : 2 = \frac{1}{4}$
b) $\frac{1}{5} \cdot \frac{1}{4} = \frac{1}{20}$ oder $\frac{1}{5} : 4 = \frac{1}{20}$



oder



- c) $\frac{1}{4} \cdot \frac{1}{3} = \frac{1}{12}$ oder $\frac{1}{4} : 3 = \frac{1}{12}$
d) $\frac{1}{4} \cdot \frac{1}{10} = \frac{1}{40}$ oder $\frac{1}{4} : 10 = \frac{1}{40}$

- 4** a) 5713; 14 504; 120 546
b) 493; 18; 8035; 8148; 62 350

- 5** a) Richtig. Denn die Tausender müssen bei der größten Zahl die höchste Ziffer haben, die 9; die Hunderter die zweitgrößte Zahl, die 7.
b) Falsch. Denn die Null belegt eine Stelle. Nur wenn sie an der Tausenderstelle steht, kann man sie dort weglassen.
c) Richtig, siehe b).
d) Falsch. Die kleinste Zahl, die man mit den Kärtchen bilden kann, ist 379. $379 + 1 = 380$. Es ändern sich also nur zwei Ziffern.
e) Falsch. Es sind nur 3 Hunderter. Man könnte z. B. schreiben 7 T, 39 Z.
f) Richtig. 73 H sind 7 T und 3 H. $7390 = 7 \text{ T}; 3 \text{ H}; 9 \text{ Z}; 0 \text{ E}$

- 6** a) A = 50; B = 175; C = 490; D = 400; E = 2250; F = 4400

